

rer Beziehung der Geschmack Anfangs sehr schwach, süsslich, hinterher etwas bitter und scharf wahrgenommen wird. Nur an diesen Merkmalen hat Professor Schroff Rhön-Salep erkannt, den er für Zeitlosenknollenstöcke gehalten hatte.

— In der Monats-Versammlung des zoologisch-botanischen Vereines am 5. November, wurden die vom Photographen Löwy bisher ausgeführten Portraits deutscher Naturforscher und Aerzte vorgezeigt und die Mitglieder und Theilnehmer der 32. Naturforscher-Versammlung, welche in dieser Gallerie noch nicht enthalten sind, aufgefordert, sich dabei nachträglich zu betheiligen.

Sekretär Frauenfeld theilte mit, dass aus dem Nachlasse des k. k. Kustos Trattinik eine grosse Anzahl von Briefen zum Theile von sehr berühmten Naturforschern, so wie eine Sammlung von Pflanzen und Korallen, nebst einem grossen Dollon d'schen Fernrohre bei der Witwe zu erhalten sind. Die Reihe der Vorträge begann Adjunkt Dr. Fritsch, indem er über phänologische Beobachtungen und insbesondere über den Einfluss des Lichtes auf die Vegetation sprach. An diesen Vortrag knüpfte Sekretär Bayer die Bemerkung, dass phänologische Beobachtungen besonders längs der ganzen Donau von Baiern bis an die türkische Grenze sehr wünschenswerth seien. Es entspann sich hierauf eine Debatte, an welcher sich Fritsch, Reissek und der Vorsitzende Ritter v. Heufler betheiligten, als deren Resultat auf Antrag des Letzteren sich herausstellte, es möge vom Adj. Fritsch für diese Lokalitäten eine Spezial-Instruktion dem Verein vorgelegt und zu eifrigen und allgemeinen Beobachtungen nach derselben aufgefordert werden. Schliesslich zeigte der Vorsitzende ein von ihm gesammeltes, im frischen Zustande 2½ Pfund schweres Exemplar von *Polyporus squamosus* aus dem Prater und Exemplare von *Asplenium Serpentinii* vor, welche Juratzka durch Römer aus der Gegend von Znaim, auf Serpentinfelsen an der Iglawa gesammelt, erhalten hatte.

Mittheilungen.

— Was ist Rhizomorpha? Diese Frage entscheidet Ph. Bail in der botanischen Zeitung Nr. 46, indem er sich dahin ausspricht, dass die Rhizomorphen kein eigenes Pilzgenus bilden, sondern nur besondere, unvollkommene Entwicklungen von Pyrenomyceten sind. Dieser Ausspruch wird durch einen Fund des Dr. H. Koch in Bremen erwiesen. Dr. Koch fand nämlich bei Jever im Oldenburgischen ein Prachtexemplar der bandartigen Form von *Rhizomorpha subcorticalis*, das am obern Ende in ein ganz vollkommenes, zweiästiges *Hypoxyylon vulgare* übergeht.

— Bei Gelegenheit der Vertheilung der Medaillen, welche die Stadt Wien zur Erinnerung an die 32. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte ausprägen liess, übersandte der Bürgermeister von Wien, Dr. Ritter v. Seidler, ein Exemplar derselben auch Freiherrn Alex. v. Humboldt, um dem ruhmwürdigen Nestor deutscher Wissenschaft einen Beweis der ungeheuerlichen Verehrung von Seite der österreichischen Metropole zu geben. Auf das dieser Sendung beigeschlossene Begleitungsschreiben erhielt der Bürgermeister vom Freiherrn v. Humboldt nachfolgende Antwort: „Hochwohlgeborner Herr Bürgermeister der Kaiserstadt Wien,

hochzuverehrender Herr Ritter! Mit dem tiefsten Gefühle der Dankbarkeit habe ich das schöne, ehrenvolle Geschenk empfangen, welches der Herr Bürgermeister der grossen kaiserlichen Residenzstadt Wien, Herr Ritter v. Seiller die Gewogenheit gehabt hat, mir in seinem Namen und der hochverehrten Kommune der Stadt Wien zufertigen zu lassen. Es ist ein Erinnerungszeichen — in hohem Kunstgefühle sinnig erdacht und mit technischer Vollkommenheit ausgeführt, durch das der Gemeinderath seinen edlen Antheil an der Belebung wissenschaftlicher Institute, sein Wohlgefallen an der geistigen Vereinigung des gemeinsamen deutschen Vaterlands auf eine würdige Weise hat bezeugen wollen. Ich habe es um so inniger bedauert, mich meinen Kollegen in der Versammlung der Naturforscher und Aerzte in der österreichischen Reichshauptstadt wegen meines Uralters und Gesundheitszustandes nicht haben anschliessen zu können, als das, was ich zur Vorbereitung meiner Reiseunternehmungen einem langen Aufenthalte in den Gärten von Schönbrunn und der Hauptstadt — belehrt und angeregt von Jacquin dem Vater und dem grossen Peter Frank verdanke, — an Erinthigung und Ausbildung zu den frohesten Erinnerungen meines vielbewegten Lebens gehört. — An diese Jugend-Erinnerungen von mehr als einem halben Jahrhundert knüpft sich jetzt die Bewunderung der von so reichem Erfolge allgemein gekrönten Bestrebungen und grossartig wohlthätigen Aufopferungen Ihrer Regierung zur Förderung und Verbreitung aller Theile des Naturwissens. — Die geologische Reichsanstalt steht als ein schwer zu erreichendes Muster da. Empfangen Sie, hochverehrter Herr Bürgermeister, und durch Ihre freundliche Vermittlung der hohe Gemeinderath von Wien, den erneuerten Ausdruck der dankbaren und ausgezeichnetsten Hochachtung, mit der ich zeichne — Euer Hochwohlgeboren gehorsamster F. H. A. Humboldt. — Potsdam, Stadtschloss, den 3. November 1856.“

I n s e r a t.

Im Verlag von **L. P. Diehl** in **Darmstadt** ist erschienen :

Das Pflanzenreich

bearbeitet von

Dr. E. F. Schmid und Dr. W. Curtmann

63 Bog. gr. 8., mit 185 Abbild. im Text,

fl. 3. 52 kr. C. M.

Der schönen äusseren Ausstattung entspricht der innere Gehalt des Werkes. Dasselbe ist leicht verständlich und anziehend geschrieben und verbunden mit einer systematisch-wissenschaftlichen Bearbeitung eine Vollständigkeit, die dem Buche einen ungewöhnlichen Werth verleiht. Der physiognomische Charakter der Pflanzen, deren Anwendung in alter und neuer Zeit sowie in den verschiedenen Ländern der Erde, — die Pflanzen-Anatomie und Physiologie sind in so anschaulicher unterrichtender Weise dargestellt, dass das Buch allen Freunden der Botanik dringend empfohlen werden kann.

In Wien vorrätbig in **L. W. Seidel's Buchhandlung**
Graben 1102.

Redacteur und Herausgeber **Dr. Alexander Skofitz.**

Verlag von **L. W. Seidel.** Druck von **C. Ueberreuter.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 391-392](#)